

ASP-Group Austria: Studie zeigt Teil-Erfolg der bisherigen Maßnahmen

Interesse für ASP ist da, Nutzung noch zu gering

Jeder fünfte Klein- und Mittelbetrieb (KMU) in Österreich hält Application Service Providing (ASP) für interessant, sogar jeder vierte KMU ist an näheren Informationen zum Thema ASP interessiert – das ist das Ergebnis einer brandneuen Studie, die von IFES im Auftrag der ASP-Group Austria www.asp-group.at im April erhoben wurde. Befragt wurden dabei 400 Klein- und Mittelbetriebe in ganz Österreich.

„Jedes fünfte Unternehmen, das sind rund 50.000 Unternehmen in Österreich, hält ASP für interessant – das Potenzial in punkto ASP ist durchaus da“, freut sich Kurt Einzinger, Sprecher der ASP-Group Austria, die zur ISPA (Internet Service Provider Austria) gehört. Die Studie zeigt auch deutlich, dass die Bekanntheit des Begriffs ASP, das ist die Miete und Nutzung von Software via Internet, innerhalb des letzten Jahres signifikant gestiegen ist. „So geben 25 Prozent der Befragten (im Jahr 2001: 19 Prozent) an, den Begriff ASP zu kennen, bei den Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern sind es 49 Prozent, d.h. jeder zweite weiß, was ASP bedeutet“, erläutert IFES-Geschäftsführer Hermann Wasserbacher.

ASP-Nutzung in Österreich

Weniger gut sieht es hingegen nach wie vor mit der dezidierten Nutzung von ASP aus. Nur drei Prozent aller österreichischen Klein- und Mittelbetriebe haben eine ASP-Lösung zur Zeit im Einsatz, 2001 waren es zwei Prozent. Der Zuwachs ist daher nur minimal, nur knappe fünf Prozent der Unternehmen planen derzeit eine ASP-Lösung in der näheren Zukunft. Insbesondere Branchenlösungen, Buchhaltung oder Office-Anwendungen sind dabei für die Unternehmen interessant.

Vorteile, Bedenken und Voraussetzungen

Erhoffte Vorteile von ASP sind vor allem die Kostenersparnis, die stets aktuelle Software sowie die zentrale Wartung. Die größten Bedenken gegenüber dem ASP-Modell werden hingegen in punkto Sicherheit, Verfügbarkeit sowie laufende hohe Kosten geäußert. Als Voraussetzungen für die Nutzung von ASP werden vor allem hohe Sicherheit, Zuverlässigkeit, günstiger Preis sowie gute Beratung genannt.

Die Unternehmen selbst sind für ASP gut gerüstet bzw. mit dem Internet bereits gut vertraut. Rund 90 Prozent der befragten Klein- und Mittelbetriebe verfügen laut der Studie über einen Internet-Zugang im Unternehmen, rund 44 Prozent haben auch eine Website (2001: 39%).

Reaktionen zur Studie

Die bisherigen Maßnahmen der ASP-Group wie die Entwicklung des Sujets und Slogans „Würden Sie eine Kuh kaufen, nur weil Sie ein Glas Milch wollen“, die damit verbundene Kommunikations-Kampagne, Podiumsdiskussionen sowie Aktionen der einzelnen Mitglieder „beginnen Früchte zu tragen. Wir müssen jedoch noch mehr Aufklärungsarbeit zu Nutzen und Vorteilen von ASP leisten, um einen Bewusstseinswandel zu bewirken“, reagiert Kurt Einzinger auf das Studienergebnis.

„Statt euphorischem Hype ist jetzt pragmatischer Realismus angesagt“, sieht Franz Cyhlar, Leiter der Division ASP/Hosting/Housing bei netway www.netway.ag sowie Steering Committee Mitglied und Leiter des Arbeitskreises Marketing & PR der ASP-Group Austria, die Erkenntnisse aus der Studie als wichtigen Wegweiser in

die Zukunft. „Wir müssen jetzt beweisen, dass ASP funktioniert und Vorteile bringt“, so Cyhlar. netway ASP-Lösungen wie Trafiknet (Ticket-Verkauf, Klassenlöse, Behördenformulare in der Trafik mit derzeit knapp 1.000 beteiligten Trafikanten in ganz Österreich) oder die Kooperation zwischen netway und taxolution (Nutzung der ERP-Software taxolution via Internet, die Software liegt im netway Internet Center) zeigen, dass das Modell Application Service Providing funktioniert.

Die ASP-Studie wurde anlässlich des ersten Geburtstags der ASP-Group Austria präsentiert. Die ASP Group Austria ist eine Arbeitsgruppe der ISPA und fördert die Einführung und Verbreitung des Application Service Providing-Modells. Zu den Mitgliedern der ASP-Group Austria zählen Hard- und Software- sowie Internet-Unternehmen aus ganz Österreich (siehe Liste unter www.asp-group.at).

Wien, 16. Mai 2002

Weitere Informationen:

ASP-Group Austria / ISPA

Währinger Straße 3/18, A-1090 Wien

Dr. Kurt Einzinger

Tel. 01/409 55 76

Fax: 01/409 55 76-21

office@asp-group.at

www.asp-group.at

Journalisten-Service:

Bildmaterial erhalten Sie gerne auf Anfrage!